



Obstbaumschnitt

Von Oktober bis November ist der richtige Zeitpunkt für den Obstbaumschnitt. Ohne den richtigen Schnitt wird man keinen guten Ertrag haben. Der Schnitt sollte vor dem ersten Frost erfolgen, da der Frost die offenen Schnittstellen schädigen kann.

Angebot der Waldgenossenschaft Niederdielfen:

Apfelbäume beschneiden, aber richtig!

- Termin: Samstag, 9. November 2024
- Uhrzeit: 10:00 Uhr
- Treffpunkt: Obstwiese an der Eremitage / B54 / ca. 12 Bäume
Treffpunkt auf dem Parkplatz Eremitage
- Anmeldung: bitte unter der Nr. 0177 6221889
- Werkzeug: kann zur Bewertung und zum Einsatz mitgebracht werden
- Zeitdauer: ca. 2 Stunden (plus)
- Kosten: 0,00 Euro

Leitung: Falko Jüngst und Karl Heupel

Unterstützt von Andrei und Michael Lupo

Obstbaumschnitt



Vorteile des Schnittes:

Verbesserte Luftzirkulation

Ein ausgedünnter Baum lässt mehr Luft und Licht an die verbleibenden Äste, reduziert Pilzkrankheiten

Förderung des Fruchtwachstums

Baum verwendet mehr Nährstoffe für die Fruchtbildung, als für das Astwachstum

Verjüngung des Baumes

Baum wird angeregt, neue und kräftige Triebe zu bilden.

Werkzeuge:

Astschere:	dünnere Äste und feine Schnitte
Gartenschere:	dickere Äste, ab Daumendicke
Baumsäge:	zum Entfernen größerer, dickerer Äste
Pflegemittel:	WD 40 o.ä., Desinfektionsmittel, Alkohol

Wie wird´s gemacht

Der Erhaltungsschnitt dient dazu, die Gesundheit und Produktivität ausgewachsener Obstbäume zu erhalten. Dieser Schnitt sollte jährlich erfolgen, um die Fruchtbildung und das Wachstum zu fördern.

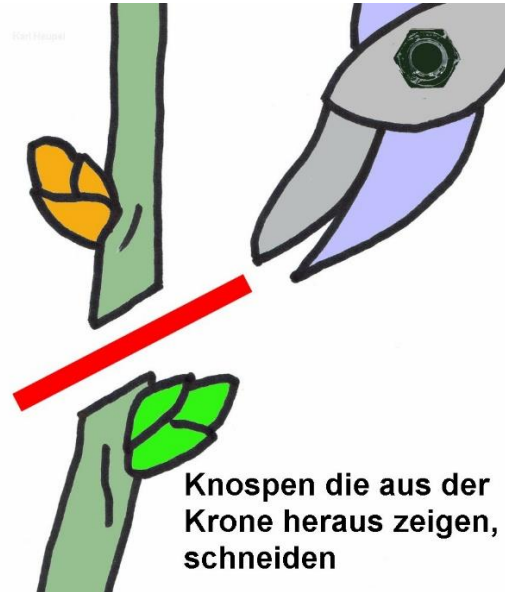
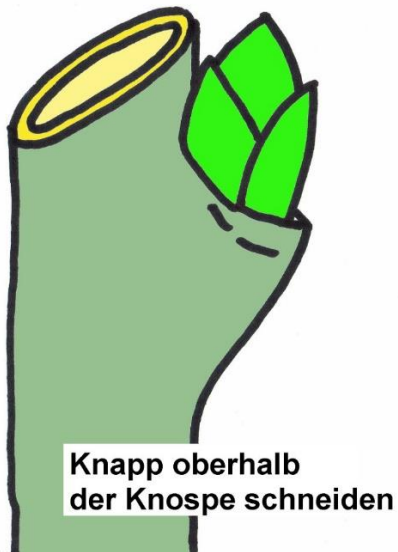
Dazu gehört:

- **Kreuzende Äste:** Entfernen, um Konkurrenz im Wachstum zu minimieren.
- **Schwache Triebe:** Nach Innen wachsende Äste beseitigen, um die Krone zu lichten.
- **Konkurrenzäste:** Starke Äste meiden, die anderen das Licht rauben.

Obstbaumschnitt

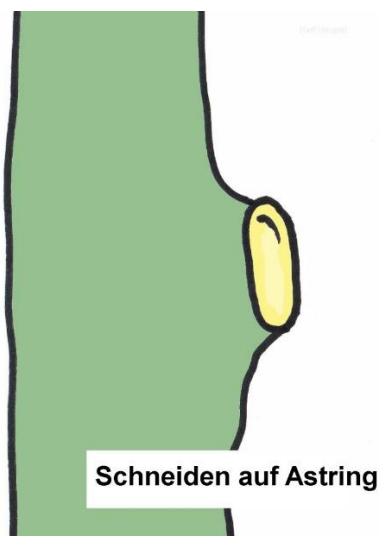
Merkblatt

Karl Heugel

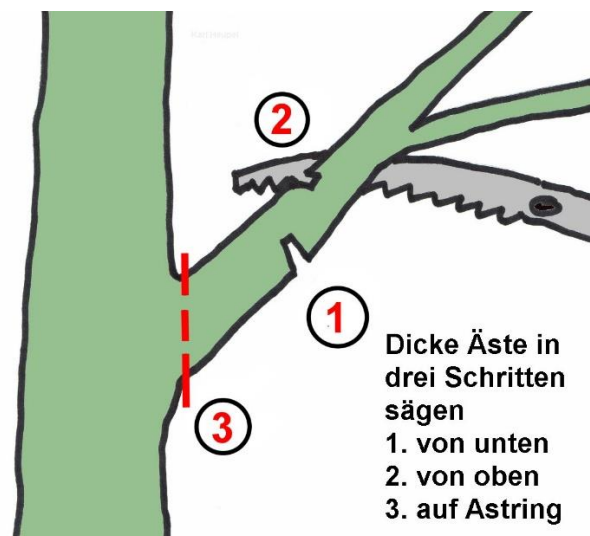


Wichtig! Die Schneidfläche der Schere muss zum Ast hinzeigen! Quetschung vermeiden.

Karl Heugel



Karl Heugel



Säge ab Daumendicke

Obstbaumschnitt



Informationen:

Baumansprache (den Baum von allen Seiten ansehen)

Wassertriebe, tote Äste, Leittrieb? Welche Äste müssen beim Baumschnitt entfernt werden – und was sollte unbedingt dran bleiben?

Mitteltrieb: Bildet die Stammverlängerung und bestimmt das Wachstum nach oben. Aus dem Mitteltrieb entspringen sog. Leittriebe im Winkel zwischen 45 und 90 Grad und formen die spätere Krone. Der Mitteltrieb wird nur eingekürzt, wenn er zu lang geworden ist.

Wassertriebe: Diese einjährigen Triebe entstehen aus »schlafenden Augen« – auch »Adventivknospen« genannt. Sie sind zu entfernen, denn sie setzen keine Früchte an, machen dem echten Fruchtholz aber Nährstoffe und Sonnenlicht streitig. Je früher im Jahr diese entfernt werden, umso besser ist es.

Kreuzende Äste: Sich kreuzenden oder aneinander reibende Äste können ebenfalls entfernt werden. Hier ist zu beachten, dass jeweils der steilere oder nach Innen wachsende Ast entfernt wird.

Überflüssige Seitentriebe: Du kannst die Triebspitzen verschlanken, indem du die überflüssigen Seitentriebe entfernst.

Abgebrochene & tote Ästen: Diese sollten immer so schnell wie möglich entfernt werden, damit der Baum nicht noch mehr beschädigt wird.

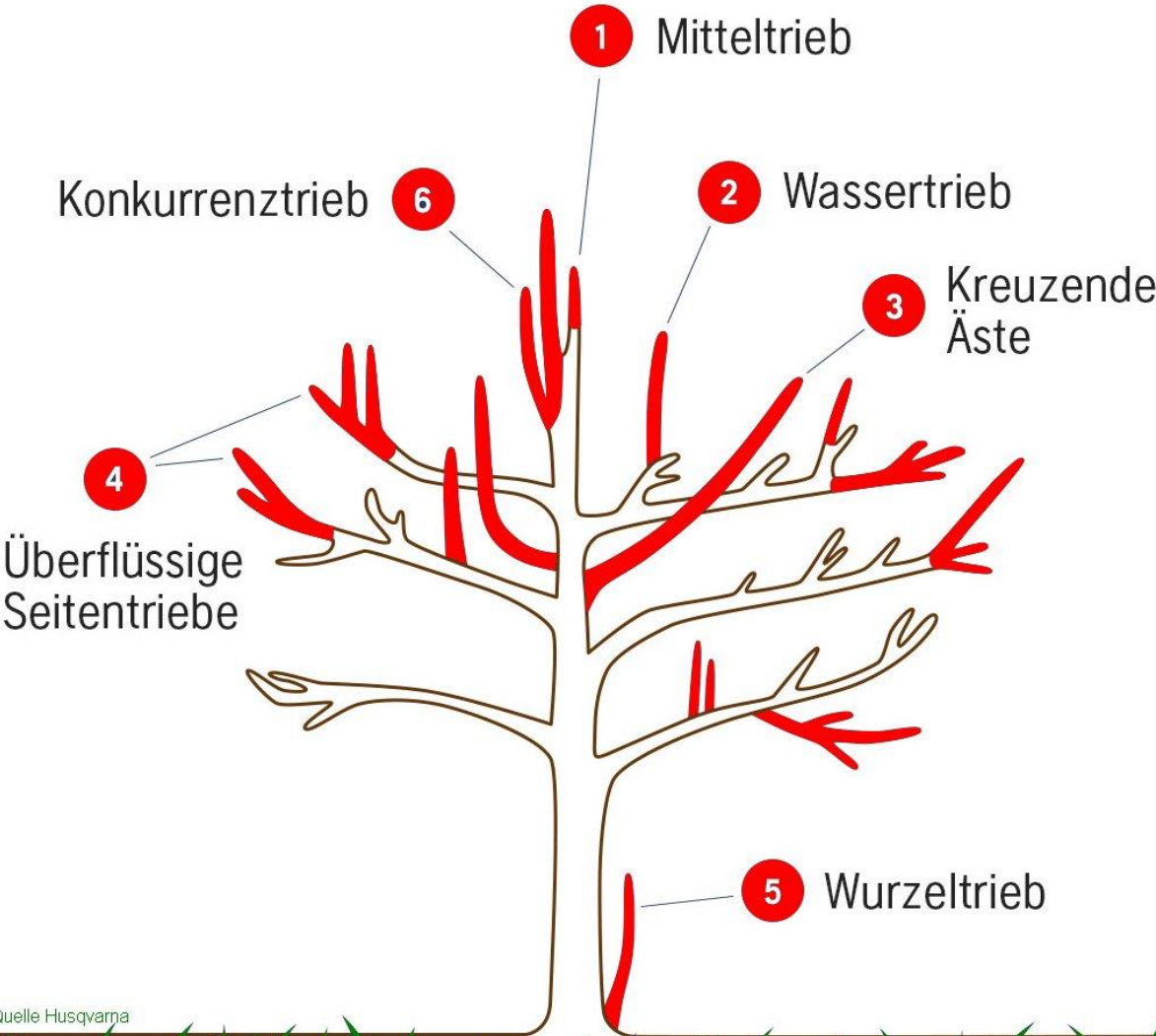
Zu dicht wachsende Äste: Zweige und Äste die zu dicht aneinander und übereinander wachsen, die kein Licht mehr an die unteren Zweige lassen, können entfernt werden.

Konkurrenztrieb: Wenn Nebenkronen entwickelt werden, bilden diese Seitenzweige und später sogar Fruchtholz. Diese machen der Hauptkrone Nährstoffe, Wasser und Sonnenlicht streitig. Darum müssen diese Konkurrenztriebe frühzeitig entfernt werden.

Stammausläufer: Entfernen die Ableger so nah wie möglich an der Wurzel, indem du die Erde ankratzt, um die Basis zu erreichen. Reiß den Trieb ab, anstatt ihn abzuschneiden, sodass der Großteil des schlafenden Basalauges entfernt wird, was die Möglichkeit eines erneuten Austriebs verringert.

Quelle: Husqvarna

Obstbaumschnitt



Quelle Husqvarna

